

[*Betreff:* Setzen Sie jetzt auf den Sieger im globalen Wettbewerb!]

Riesiges Wachstum, **enorme** Profite, **unglaubliche** Chancen:

Asien boomt!



Und **Sie** können jetzt **täglich** mitgewinnen!

[ASIA Boomer: Jetzt GRATIS testen!](#)

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

Lesen Sie exklusiv in diesem Online-SPEZIALREPORT:

1. Folgen Sie der Spur des Geldes!

2. Spiele Sie die asiatische Karte jetzt!

3. Exzellente Einstiegs-Chancen bei den „Schlafenden Riesen“

4. Ein häufiger Einwand kritischer Anleger – warum in Wahrheit alles noch viel schlimmer ist – und weshalb Sie jetzt trotzdem unbedingt in Asien investieren sollten

5. Wenn Thailands König Bhumibol eine Rede hält, steigen am nächsten Tag die Aktien-Kurse

6. Vorsicht: „Asien“ ist nicht gleich „Asien“: Wenn Indonesien „bullish“ ist, ist vielleicht zur selben Zeit Singapur fest im Griff der Bären ...

7. Asien – nichts für „Otto Kleinanleger“. Aber bestimmt für Sie!

8. Keine Zertifikate – Einzel-Werte sind gefragt!

9. „ASIA Boomer“: So gut, als wären Sie selbst vor Ort!

10. Sie müssen nicht in Bangkok oder Hongkong kaufen

11. **Zögern Sie nicht länger: Warum Sie genau jetzt in Asien einsteigen sollten**

die globalen Kapitalströme fließen dahin, wo die höchsten Wachstumsraten sind – immer, unweigerlich und so sicher wie ein Naturgesetz.

Denn an den Finanzmärkten und Börsen der Welt wird nicht die Gegenwart, sondern die Zukunft gehandelt, **vergoldet werden Potenziale und Perspektiven**, nicht ein erreichter „Platzhirsch“-Status.

Wenn ein Unternehmen sein Potenzial erst einmal voll einlöst – dann sind die flinksten, flexibelsten und intelligentesten Investoren schon wieder weg. Längst sind sie weitergewandert, haben ihr Kapital in neue Werte gesteckt, deren Potenzial **eben noch nicht ausgeschöpft** ist.

Denn die Elite der internationalen Anleger weiß: In jede **Goldmine** muss man sich einkaufen, so lange sie noch kaum berührt ist. Wenn sie später einmal voll erschlossen und schon zum großen Teil ausgebeutet ist, wird es ziemlich uninteressant ...

Deshalb machen auch nie die Besitzer von Standard-Werten die höchsten Gewinne, sondern immer nur die weitblickenden Anleger: die mit den **Sieger-Aktien von morgen**.

Folgen Sie einfach nur der Spur des Geldes ...

Wohin also fließt das Kapital? Völlig klar: nach Osten, nach **Asien**. Es kann gar nicht anders sein. Denn Asien ist **der wahre Gewinner der Globalisierung** und die asiatischen Unternehmen sind die wirklichen Börsen-Stars unserer Zeit.

Wohin Sie auch schauen – Hongkong, Indonesien, Thailand oder Singapur – überall sehen wir geradezu Schwindel erregende Wachstums-Raten, und die Märkte brechen ständig ihre eigenen Rekorde.

Noch **nie zuvor** in der gesamten Börsengeschichte **haben so große Märkte eine derartige Aufschwungbewegung genommen!** Direkt vor unserer Nase spielt sich eine welthistorische Entwicklung ab, die das ökonomische Gesicht des Planeten total verändern wird – und an deren Ende Asien sehr wahrscheinlich die USA und Europa als weltweit führende Wirtschaftsmacht ablösen wird.

► Ausgeprägte Konsumfreude, enormer Nachholbedarf, eine riesige und noch sehr junge Bevölkerung, Aufbruch-, ja wirkliche Goldgräberstimmung lassen die Wirtschaft und die Wachstumsperspektiven in Asien förmlich explodieren.

Schon ein paar willkürlich herausgegriffene Beispiele zeigen deutlich, welche **beispiellose Dynamik** diese Länder vorwärts treibt:

► Wächst **China** weiter wie bisher, wird es dort schon im Jahr **2020** so viele

Autos geben, wie heute **auf der ganzen Welt**.

- ▶ Die **Firma XYZ** hat schon heute **100 Millionen Handy-Kunden**. Alle deutschen Mobilfunk-Unternehmen kommen **zusammen** auf rund 74 Millionen Verträge.
Aber das Beste kommt erst noch: Während die 74 Millionen Kunden in Deutschland bereits eine Marktsättigung von 90% bedeuten, sind 100 Millionen Kunden für China gerade erst der **Anfang** der Markt-Erschließung! **1.300 Millionen** Menschen: Stellen Sie sich vor, wie viele Handys und Verträge da noch verkauft werden können!
- ▶ Wie der Fall **Lenovo / IBM** zeigt, ist es für asiatische Unternehmen inzwischen auch ganz leicht, an westliches Know-how zu kommen: Sie kaufen einfach die entsprechenden Firmen auf!
Auf diese Weise entstehen **potente multinationale Konzerne**, in denen sich die gigantischen Markt-Chancen Asiens mit allen Vorteilen westlicher Effizienz und technisch-wissenschaftlicher Erfahrung vereinen: die **Top-Performer von morgen!**
- ▶ Die **größte Aktie des asiatischen Marktes**, „Petro China“, hat in den letzten XYZ Monaten einen Wertzuwachs erzielt, den wir bei uns nur von kleinen, aufstrebenden Small Caps kennen: **fast 50%!**
Überlegen Sie sich einmal die Größenordnung: Das ist ungefähr so, als würde sich in kurzer Zeit der Kurs von Coca-Cola, DaimlerChrysler oder Exxon verdoppeln! Und so etwas ist im Westen eben einfach nicht mehr möglich.

Noch deutlicher wird das volle Ausmaß und die ganze vitale Kraft dieser lupenreinen Aufwärtsbewegung, wenn Sie als „Kontrastprogramm“ das **jammervolle Bild** dagegenhalten, **das die Wirtschaft des Westens** gegenwärtig bietet:

- ▶ **In den USA:** immense Staatsschulden, gigantisches Handelsbilanz-Defizit, absehbare Dollar-Krise und eine gefährliche Immobilien-Blase
- ▶ **In Europa:** geringes Wachstumsraten, lahmende Binnennachfrage, massive demographische Probleme einer älter werdenden Gesellschaft, EU-Finanz- und Verfassungskrise

Urteilen Sie selbst: Deutlicher als in der Wirtschaftswelt von heute können Licht und Schatten, Chancen und Risiken, Aufbruch und Stagnation nicht verteilt sein!

[Sichern Sie sich jetzt Ihren Einstieg in die asiatischen Märkte!](#)
[Fordern Sie gleich hier den „ASIA Boomer“ zum GRATIS-Test an!](#)

**Nutzen Sie diese einzigartigen Aussichten,
und spielen Sie die asiatische Karte jetzt!**

Natürlich weiß ich, dass ich Ihnen als aktivem, denkendem Anleger damit erst einmal kaum etwas Neues sage. Denn ich bin mir ganz sicher: Bestimmt beobachten auch Sie gespannt und fasziniert das „asiatische Wunder“ und erkennen – vielleicht schon seit Jahren – die enormen Chancen und das gigantische Potenzial.

Längst fragen Sie sich deshalb nicht mehr, **ob**, sondern nur noch, **wann, wie** und **wo genau** Sie in Asien investieren sollten – und Sie haben völlig recht damit, denn **genau darum** und **allein darum geht es jetzt!**

Denn um es hier wirklich noch einmal ganz deutlich und unmissverständlich zu sagen: **Ohne** Asien, **ohne** die Chance, von den außerordentlichen Wachstumsraten dort zu profitieren, **wird Ihr Depot** früher oder später, schneller oder langsamer, in jedem Fall aber: **unweigerlich** Performance, Dynamik, Kraft und Potenzial **verlieren**.

Es wird schon auf mittlere Sicht schlicht und einfach unmöglich sein, allein mit US- und Europa-Werten noch eine halbwegs attraktive Rendite zu erzielen.

Wie denn auch? Wenn das weltweite Wachstum zum größten Teil in Asien stattfindet, wenn das aktive Kapital in Milliardenhöhe dorthin strömt, wenn der globale Wettbewerb Asien Vorteil auf Vorteil verschafft – wie sollen da DAX, Dow Jones, S&P 500 noch bestehen?

Bald wird man erfolgreiche und erfolglose Anleger **allein daran** unterscheiden können, ob sie mit Teilen ihres Anlage-Kapitals **auch in Asien investiert sind oder nicht.**

Denken Sie nur an die Vorstände bedeutender deutscher Firmen. Sie wissen es schon lange: Wer nicht spätestens **jetzt** in Asien präsent ist, investiert, Brückenköpfe bildet und seine Claims absteckt, verpasst eine Chance, die es so **in Jahrzehnten nie wieder** geben wird. Schon in 5 bis 10 Jahren werden die asiatischen Märkte komplett aufgeteilt, Marktanteile erobert und die interessantesten Positionen unwiderruflich vergeben sein. **Wer dann erst kommt, kommt entscheidend zu spät.**

Und was für produzierende Unternehmen gilt, trifft natürlich ganz genauso für Sie als privaten Anleger zu: **Machen Sie sich darüber bitte keine Illusionen! Glauben Sie nicht,** Sie könnten „jetzt noch abwarten“ und dann „später ja immer noch einsteigen“.

Denken Sie wieder an eine Goldmine: „Abwarten“ kann bedeuten, dass die besten Schürflplätze schon vergeben sind, und „später“ kann in der rauen Wirklichkeit ganz schnell **„zu spät“** bedeuten!

Verstehen Sie mich bitte richtig: Natürlich können Sie asiatische Aktien auch erst in ein paar Jahren kaufen. So, wie heute z. B. DAX-Werte. **Aber dann wird die Party schon vorbei sein!**

Dann werden andere **200, 300 oder gar 500% Gewinn eingestrichen haben,** dann werden Sie **richtig viel Geld** für Aktien bezahlen, die **jetzt noch für wenige Euro** zu haben ist.

[Wozu noch warten?](#)
[Ihr GRATIS-Test des „ASIA Boomer“ ist jetzt](#)
[nur einen Mausklick für Sie entfernt!](#)

Exzellente Einstiegs-Chancen bei Asiens „Schlafenden Riesen“!

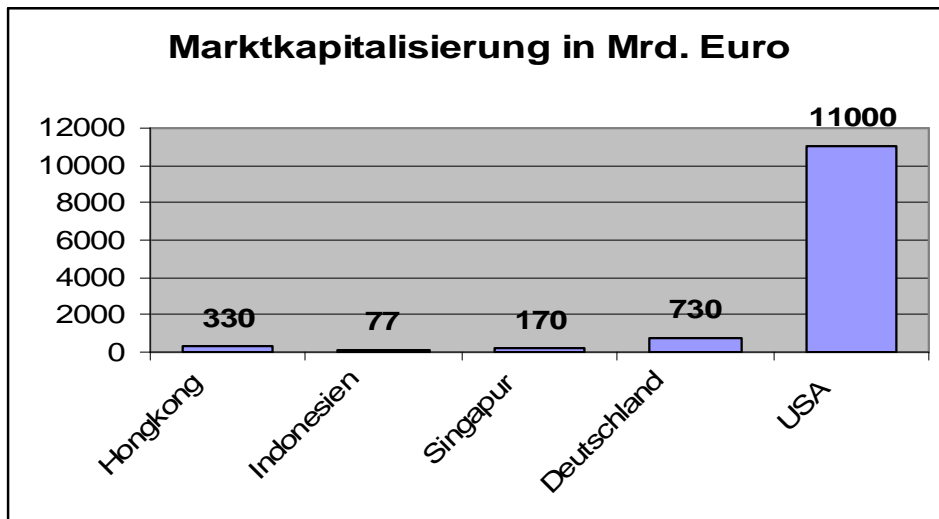
Denn wenn Sie nicht warten, sondern jetzt aktiv werden, gibt es für Sie in Asien noch ausgesprochene **Rendite-Perlen** wie zum Beispiel **XYZ, XYZ** (beide Hongkong), **Thai Public Oil, Telekom Indonesia** oder **Venture** (Singapur) quasi „zum Schnäppchen-Preis“.

Doch ich merke eben, dass ich etwas zu schnell vorgehe. Denn ich „höre“ förmlich Ihre Einwände und Vorbehalte: **„Warum sind diese Unternehmen so ‚billig‘? Ist das nicht womöglich ein Warnsignal, ein deutlicher Hinweis darauf, dass ‚da etwas nicht stimmt‘?“**

Lassen Sie mich für meine Antwort etwas weiter ausholen:

- ▶ Es ist ein ganz typisches und charakteristisches Merkmal aller jungen und stark expandierenden Märkte, dass die **Marktkapitalisierung** von

Unternehmen, also der addierte Wert ihrer Aktien, relativ gering ist – siehe folgendes Vergleichs-Diagramm:



Die Marktkapitalisierung in Asien ist wesentlich niedriger als in entwickelten Industrieländern wie Deutschland oder den USA. Das spricht, bei freundlichem Börsenklima, deutlich für eine **künftige Outperformance** dieser Länder.

- ▶ Das ist in den Schwellenländern so, teilweise auch in Russland und den neuen EU-Mitgliedsstaaten, und zeigt eben, dass **die Märkte noch nicht voll entwickelt sind** und dass die entsprechenden Länder noch Rückstände aufzuholen haben.
- ▶ **Speziell in Asien** haben wir aber die Situation, dass die Marktkapitalisierung sogar bei solchen Unternehmen noch niedrig ist, die nach unseren europäischen Vorstellungen einfach „riesig“ sind.
Es gibt zum Beispiel einen **thailändischen Autozulieferer**, der XYZ.000 Mitarbeiter beschäftigt, pro Jahr ein paar Millionen Teile herstellt und umgerechnet einen Jahresumsatz von XYZ Mio. Euro erzielt. Nach unseren Maßstäben ist das ein Großkonzern, der an der Börse sicher XYZ Mio. wert wäre. Tatsächlich hat dieses Unternehmen aber nur eine Marktkapitalisierung von XYZ Mio. Euro.
Und genau darin liegt für Sie als Anleger eine phantastische **Chance auf außergewöhnlich hohen Wertzuwachs** und eine **enorme Rendite!**
- ▶ Denn hier – wie bei vielen weiteren asiatischen Unternehmen – liegt eine **krasse Unterbewertung** vor: Das Marktpotenzial ist allein für nächsten 3 Jahre so groß, dass selbst bei einer extrem konservativen Schätzung ohne weiteres **50% - 70% Kursgewinn** für Sie möglich sind.
- ▶ Das ist nicht nur eine ausgezeichnete Möglichkeit zur **Streuung Ihres Risikos**, sondern bietet Ihnen endlich auch wieder die Chance, einen attraktiven **Rendite-Hebel** für Ihr Depot anzusetzen und die Performance Ihrer Anlagen insgesamt kräftig zu steigern!

[In jedem „ASIA Boomer“ finden Sie sorgfältig ausgewählte asiatische Aktien, die bei hohem Wachstums-Potenzial stark unterbewertet sind und deshalb ein klarer „Kauf“ sind!](#)
[Testen Sie „ASIA Boomer“ jetzt GRATIS!](#)

Sie sehen also: Die asiatischen Werte, von denen ich spreche und nach denen ich ständig Ausschau halte, sind gerade **keine** kleinen, hochriskanten „Hot Shops“, die so schnell wieder verschwinden, wie sie irgendwann einmal gegründet wurden. Und sie haben nichts, **aber auch gar nichts** mit den „New Economy“-Firmen zu tun, die bei uns mit dem „Neuen Markt“ sang- und klanglos untergingen.

Sondern ganz im Gegenteil: Es sind teils gigantische Industrie-Firmen, **„Schlafende Riesen“**, die trotz ihrer Größe **immer noch ein riesiges unausgeschöpftes Potenzial** im Markt haben: sei es bei Autos, Handys, Kühlschränken, Zement, Stahl oder anderen Produkten.

Die Aktien dieser Unternehmen sind nur deshalb **(noch!)** so günstig zu kaufen, weil die Kapitalmärkte in diesen Ländern wenig entwickelt sind und das Potenzial solcher Firmen deshalb nur von wenigen erkannt wird.

Übrigens bieten Ihnen die **„Schlafenden Riesen“** noch einen weiteren wesentlichen Vorteil: Alle Spekulanten und windigen Analysten, die Aktien künstlich hochjubeln, um dann selbst vom Kursanstieg zu profitieren, beißen sich an ihnen die Zähne aus!

Wer etwa versuchen wollte, die – immer noch günstige – Aktie von **„Petro China“** spekulativ hochzujubeln, müsste schon ein Kauf-Volumen von **XYZ.XYZ Aktien** erzielen – und das schaffen die berüchtigten Fernseh-Börsensendungen niemals.

Das trifft natürlich auch auf meine eigenen Empfehlungen in „ASIA Boomer“ zu. **„ASIA Boomer“ macht keinen künstlichen Markt und entfacht keine Kurs-Strohfeuer**, indem irgendwelche obskuren Kleinstwerte empfohlen würden. Wenn Sie von mir in „ASIA Boomer“ per E-Mail über eine attraktive asiatische Aktie informiert werden, **dann können Sie auch sicher sein, dass Ihnen der Kurs nicht nach oben davonläuft!**

Denn die Veröffentlichung absurder Phantom-Kurse, zu denen in Wirklichkeit überhaupt kein Umsatz stattfindet, überlassen meine Mitarbeiter und ich lieber denen, die verzweifelt ihre Sendezeit füllen müssen – und die womöglich durch solche unsauberen Machenschaften auch noch in die eigene Tasche wirtschaften.

Ich zeige Ihnen gleich ausführlich, warum „ASIA Boomer“ das auch gar nicht nötig hat. Wir sind selbst mindestens zweimal im Jahr in Asien vor Ort, verfügen dazu auch noch über ein weit verzweigtes Netzwerk an den wichtigsten asiatischen Börsen und können nur dann mit einem Informationsdienst wie „ASIA Boomer“ Geld verdienen, wenn unsere Empfehlungen über jeden Zweifel erhaben sind. (Sonst würden wir uns den Ast absägen, auf dem wir selbst sitzen.) Doch wie gesagt: Sie werden gleich mehr darüber lesen, auf welcher festen Basis die Empfehlungen von „ASIA Boomer“ ruhen.

Lassen Sie mich jedoch zunächst noch auf einen **weiteren Vorbehalt** eingehen, den Sie bis jetzt vielleicht gegenüber Investitionen im asiatischen Raum haben. (Und wenn Sie gar keine Bedenken haben? Umso besser, dann gibt es wirklich keinen Grund, nicht gleich auf Ihren GRATIS-Test von „ASIA Boomer“ zu klicken:)

[Per Klick direkt zu Ihrem „ASIA Boomer“-GRATIS-Test!](#)

Gibt es bei Ihnen solche generellen Einwände oder Zweifel aber, haben Sie auch das Recht, von uns ganz klare und ehrliche Antworten darauf zu bekommen. Denn es hat ja keinen Sinn, Sie zu Asien-Werten „zu überreden“, wenn Sie innerlich eigentlich noch gar nicht so weit sind. Es ist jedenfalls nicht unser Stil, darüber einfach hinwegzugehen und Ihnen auf Ihre berechtigten Fragen die Antwort schuldig zu bleiben.

Ein häufiger Einwand kritischer Anleger – warum in Wahrheit alles noch viel schlimmer ist – und weshalb Sie jetzt trotzdem unbedingt in Asien investieren sollten

Nehmen Sie bitte Ihre eigenen Vorbehalte und „Bauchgefühle“ ganz ernst und stellen Sie sich selbst diese Fragen: **Warum** sind Sie denn **nicht schon lange** in asiatischen Papieren investiert? **Was** hat Sie bisher davon **abgehalten**, Werten aus Hongkong oder Singapur zu vertrauen? **Warum** haben Sie die zwei- und dreistelligen Renditen, die es auch schon in den letzten Jahren in Asien zu verdienen gab, **nicht längst** auf Ihrem eigenen Konto?

Denn sobald Sie sich solche Fragen stellen, sind Sie im Zentrum Ihrer möglichen Bedenken. **Und nur, wenn es uns tatsächlich gelingt, diese Bedenken durch harte Fakten und überzeugende Argumente völlig auszuräumen, sollten Sie „ASIA Boomer“ heute zum GRATIS-Test anfordern.** (Denn dann, das kann ich Ihnen schon jetzt versprechen, werden Sie mit „ASIA Boomer“ rundum zufrieden sein. Und das ist es ja schließlich, was Sie und was wir wollen!)

Warum also liegen bisher noch keine oder nur ganz wenige asiatische Aktien in Ihrem Depot? Nun, ich glaube, die Gründe dafür sehr genau zu kennen. Denn ich habe sie in Hunderten von Gesprächen gehört, die ich mit Investoren darüber geführt habe. In Kurzform lassen sich die Gründe für das verbreitete „Asien-Zögern“ etwa so zusammenfassen:

*„Mir fehlen einfach die Informationen. Ich kann den Markt dort nicht einschätzen, habe kein Gefühl dafür. **Asien ist fremd, und Asien ist weit.** Charts allein genügen mir nicht, ich brauche ein Gespür, eine Witterung für das ganze Umfeld, ich muss die Atmosphäre eines Finanzmarktes fühlen und ‚schnuppern‘ können. All das fehlt mir bei Asien. Deshalb bin ich da leider noch nicht investiert.“*

Trifft es das, was Sie denken? Ist das auch Ihre Meinung? Dann wird es Sie jetzt vielleicht überraschen, dass ich Sie darin erst einmal vollkommen bestätigen muss: **Ja, Sie haben vollkommen recht. Es wäre unverantwortliche Zockerei, mal eben „einfach so“ in asiatische Aktien zu investieren.**

Ich gehe sogar noch einen Schritt weiter und sage: Wer meint, er könne ohne sorgfältig ermittelte, handfeste Informationen in Asien investieren, kann auch gleich in eine Spielbank gehen.

Denn ohne **sehr** eingeweihte, **sehr** schnelle, **sehr** präzise, **sehr** kritische Informationen sind die asiatischen Märkte, Unternehmen und Börsen für Privatinvestoren ein viel zu schlüpfriges und gefährliches Pflaster – ein Scheitern und massive Verluste wären praktisch vorprogrammiert.

[Ihre „Versicherung“ gegen teure Fehleinschätzungen in den asiatischen Märkten: „ASIA Boomer“.](#)
[Gleich hier anfordern zum unverbindlichen GRATIS-Test!](#)

► Lassen Sie mich Ihnen ein wenig über Asien – und insbesondere über die dortigen Finanzmärkte erzählen – dann sehen Sie sofort, was ich meine.

Wenn Thailands König Bhumibol eine Rede hält, steigen am nächsten Tag die Aktien-Kurse – egal, was sonst noch alles passiert sein mag

In Asien gelten so viele ungeschriebene Gesetze, stillschweigende Agreements und unausgesprochene Verfahrensregeln, dass gewisse „Versteckspiele“ westlicher Aktiengesellschaften dagegen wie leuchtende Vorbilder an Transparenz wirken. Weit mehr Geschäfte und Transaktionen als in den USA und Europa laufen hier über persönliche Kontakte, Seilschaften und Netzwerke.

Nehmen Sie zum Beispiel die Riesen-Skandale um Enron oder WorldCom, die bei

uns zu Recht so viel Staub aufgewirbelt haben: In Asien versteht man die ganze Aufregung nicht.

Denn ein thailändischer, singapurischer oder chinesischer Investor hätte die veröffentlichten Zahlen der betrügerischen Vorstände ohnehin nie für bare Münze genommen. **Schon nach ein, zwei Anrufen innerhalb seines perfekt organisierten Informanten-Netzwerks hätte er nämlich gewusst, was davon zu halten ist und sich im Markt entsprechend positioniert.** Ein asiatischer Anleger wäre noch nicht einmal böse geworden, so wenig wie ein Poker-Spieler, der einen anderen beim Bluffen erwischt.

Dieser enge, durch vielfältige geistige und religiöse **Traditionen** (wie z. B. den Konfuzianismus) geprägte informelle Zusammenhalt der asiatischen Gesellschaften wird – mitsamt der dazugehörenden Kungelei – als völlig normal angesehen. Es ist **so eine Art „Kölner Klüngel“, aber im kontinentalen Maßstab.**

Ein „heißer Tipp“, der bei uns fast schon als strafbares Insider-Geschäft gewertet würde, wird in Asien deshalb nur als eine selbstverständlich geforderte und gewährte Gunst aufgefasst.

Die Kehrseite dieser Medaille ist, dass alle, die „nicht dazugehören“, gewissermaßen als „Freiwild“ gelten. So kann man immer wieder beobachten, wie auf den asiatischen Finanzmärkten unerfahrene Neulinge ganz schnell zum hilflosen Opfer skrupelloser einheimischer Spekulanten, raffgieriger internationaler Hedgefonds und eiskalter institutioneller Großinvestoren werden.

Denn alle diese intimen Kenner der fernöstlichen Schauplätze und Szene haben nichts lieber, als dass sich ein unbedarfter Anleger in ihre Fänge verirrt. So kann man ihn nach Herzenslust wie eine Weihnachtsgans ausnehmen, indem man ihm minderwertige Papiere zu horrenden Kursen andreht. Und leider ist oft nichts einfacher als das: Man appelliert an die Gier, präsentiert einige schöngefärbte Zahlen, und schon zappelt der Fisch im Netz ...

Zu diesen kulturellen und Mentalitäts-Gegebenheiten kommt dann noch hinzu, dass **Politik und Wirtschaft in Asien nach wie vor eng zusammenhängen.** Massiver **Staatsinterventionismus** ist nicht nur in China oder Singapur der Regelfall. Die personelle und wirtschaftliche Verflechtung zwischen Unternehmen und Behörden ist extrem stark ausgeprägt: Unter den Eliten „kennt man sich“ eben, nimmt Rücksicht und stimmt sich miteinander bei wichtigen Entscheidungen ab.

Kein Wunder, dass deshalb die Börsen in Asien auch in weit höherem Maße, als das bei uns jemals denkbar wäre, **politische Börsen** sind.

Wenn zum Beispiel in Thailand **König Rama IX.** (besser bekannt als König **Bhumipol**) eine Rede hält, kann man darauf wetten, dass am nächsten Tag die Börse in Bangkok um mindestens 2 Prozentpunkte steigt. Denn in Thailand hält der König keine negativen oder mahnenden Reden, verbreitet stattdessen **immer** und grundsätzlich Optimismus und Zuversicht. **Und die Börse honoriert das auch!**

Wir wissen das – und jetzt wissen Sie es auch. Aber mal ganz ehrlich: Hätten Sie das vor 5 Minuten auch schon bei Ihren Investitions-Entscheidungen einkalkulieren können? Vermutlich nicht. Aber auf genau solche Hintergrundinformationen müssen Sie zurückgreifen können, um in den asiatischen Märkten erfolgreich zu sein.

[„ASIA Boomer“ liefert Ihnen alle relevanten Daten, Fakten und Hintergründe: kurz, prägnant und kompakt.](#)
[Probieren Sie es doch einfach einmal aus: per GRATIS-Test!](#)

**„Asien“ ist nicht gleich „Asien“:
Wenn Indonesien „bullish“ ist, wird meistens auch Hongkong gut aussehen –
aber vielleicht ist zur selben Zeit Singapur gerade fest im Griff der Bären ...**

Eine ganz typische westliche Angewohnheit ist es, die Länder Asiens der Einfachheit halber zusammenzufassen und dann so zu tun, als habe man es tatsächlich mit einer großen Einheit zu tun.

Das ist ganz in Ordnung, solange es um allgemeine Aussagen geht, wie zum Beispiel „Asien boomt“ oder „Asien ist der wahre Gewinner der Globalisierung.“

Sobald Sie aber **konkret entscheiden** wollen, **wo** in Asien und **in welches asiatische Unternehmen** Sie Ihr Geld stecken sollen, kommen Sie mit solchen Verallgemeinerungen nicht mehr weiter.

Spätestens dann ist es von entscheidender Bedeutung, zur Kenntnis zu nehmen, dass wirklich **jeder einzelne asiatische Finanzmarkt anders tickt** und eigenen Gesetzen gehorcht – nicht anders als in Westeuropa auch. Hier käme ja auch niemand auf die Idee, die Börsen in London, Rom und Frankfurt über einen Kamm zu scheren und zu erwarten, dass sie sich alle immer im Gleichschritt bewegen.

Dazu kommen dann natürlich noch die unterschiedlichen Entwicklungen **in einzelnen Branchen**: Wenn Autozulieferer in Thailand ein blendendes Geschäft machen, muss das im Telekomsektor Indonesiens noch lange nicht genauso sein ...

Sicher gibt es auch Gemeinsamkeiten und Korrelationen: So entwickeln sich zum Beispiel in aller Regel die **Börsen in Hongkong und in Indonesien** ziemlich parallel und beeinflussen sich gegenseitig in die selbe Richtung. Dafür gibt es aber **praktisch gar keine Korrelation** zur Börsenentwicklung im **Westen**.

Wenn Sie das wissen, kann das Gold wert sein: Denken Sie nur einmal an die Chance, Ihr gesamtes Anlage-Risiko durch Diversifikation zu minimieren, indem Sie ganz **bewusst diese „Nicht-Korrelation“ nutzen!**

Kurz und gut: Sie sehen, wie wichtig es ist, „asiatische Informationen“ zu haben, die nicht aus zweiter oder dritter Hand stammen, **sondern direkt vom Ort des Geschehens**.

[Mit „ASIA Boomer“ haben Sie direkten Zugriff auf ein Netzwerk von Gewährsleuten, die in Asien direkt vor Ort recherchieren.](#)
[Jetzt GRATIS testen!](#)

FAZIT: Asien ist nichts für „Otto Kleinanleger“. Dafür bieten sich informierten Investoren enorme Möglichkeiten!

Ich habe Ihnen jetzt ausführlich gezeigt, dass und warum **asiatische Werte niemals zu „Volksaktien“** werden können. Denn dazu ist das ganze Segment einfach zu anspruchsvoll. **„Kaufen und liegen lassen“ geht hier nicht.**

Schließlich ist Jakarta nicht Frankfurt, der Hang Seng verrät nicht dasselbe wie der DAX, und Lenovo hat eine völlig andere Unternehmenskultur als beispielsweise Dell oder Hewlett Packard.

Und mit Allerwelts-Weisheiten von der Sorte „Chinesische Werte sind immer gut, weil China so ein enormes Wirtschaftswachstum hat“ kommen Sie schon gar nicht weiter. Es

kommt eben immer ganz auf die **konkrete einzelne Aktie** an.

Aktienkurs von „Brilliance China“ seit 2003:

Wie wir vorausgesagt hatten, konnte dieses Unternehmen von der China-Euphorie nicht profitieren



► Nehmen Sie nur das Beispiel des Van-Herstellers und BMW-Zulieferers **„Brilliance China“ in Hongkong**, dessen Aktie bei uns in Deutschland in Frankfurt, Stuttgart und München gehandelt wird.

Meine Mitarbeiter und ich hatten das Unternehmen schon länger im Visier – aber nicht unbedingt als Chance, sondern eher als Problemfall.

Denn **gerade das Joint Venture mit BMW**, das für viele Asien-Laien ein Kaufargument war, betrachteten wir äußerst skeptisch, weil wir wissen, dass westliche Automobilhersteller in Asien noch manche Schwierigkeiten haben.

Und so kam es dann auch: Trotz des allgemeinen Booms in Hongkong und der großen Euphorie um alle Titel mit „China“-Affinität, **kam „Brilliance China“ einfach nicht von der Stelle**.

Wie der Chart zeigt, hätten Anleger mit **„Brilliance China“** seit 2004, dem Start des Bullenmarktes in Asien, mehr als 75% verloren!

► **Ganz anders „Egana Goldpfeil“**: Hier ist der Kurs wie eine Rakete gestiegen und konnte sich in dieses Jahr schon fast **verdoppeln!**

Egana Goldpfeil, Hongkong:

Die Kursrakete startete dieses Jahr, als die fundamental deutlich unterbewertete Aktie aus einer technischen Umkehrformation ausgebrochen ist.



Für meine Mitarbeiter und mich war das allerdings keine Überraschung: Denn wir hatten die fundamentalen Daten genau analysiert und wussten, dass die Aktie stark unterbewertet war.

Es war nur noch eine Frage der Zeit, wann der Kurs nach oben explodieren würde.

Als Anleger hätten Sie also in wenigen Wochen Ihr eingesetztes **Kapital nahezu verdoppelt** – vorausgesetzt, Sie hätten über **aktuelle und präzise Informationen** verfügt: solche Informationen und Empfehlungen über **einzelne Aktien**, wie Sie Ihnen „ASIA

Boomer“ jederzeit pünktlich und passgenau liefert.

[Gleich anfordern und GRATIS testen!](#)

Denn in Asien führt kein Weg an Einzelwerten vorbei

Ja, ich muss es so klar und deutlich sagen: Wenn Sie in Asien investieren und sich damit zwei- und dreistellige Renditen sichern wollen, dann geht das nur über den Kauf ausgewählter Einzel-Werte wie z. B. Egana Goldpfeil.

Denn der „bequeme“ Weg, das Thema „Asien“ einfach mit ein paar Zertifikaten

abzudecken, steht Ihnen als Investor praktisch nicht offen.

Warum nicht? Ich möchte es Ihnen am Beispiel **Thailands** zeigen: Thailand ist fundamental ein höchst attraktives Land. Es wird dort in hoher Qualität produziert, Auftraggeber sind unter anderem China und Japan, die Infrastruktur wird systematisch ausgebaut, der Aktien-Markt hat seine Konsolidierungs-Phase schon hinter sich. **Fazit:** Thailands Aktien-Index hat zurzeit ein **Kurs-Potenzial von 30 - 50%!**

Aber: Es gibt in Thailand **keinen entwickelten Terminmarkt** – so wenig wie übrigens in Indonesien. Erst Ende März 2006 werden Futures überhaupt erst an der Börse in Thailand eingeführt und dann dauert es mindestens noch 2 Jahre, bis sich der Terminmarkt wenigstens ansatzweise entwickelt haben dürfte.

Aus diesem einfachen Grund **gibt es auch kaum Zertifikate**, denn es sind immer **Absicherungsgeschäfte auf Terminbasis** nötig, um Zertifikate anbieten zu können.

Und aus genau demselben Grund stellt Ihnen „ASIA Boomer“ auch keine **„Asien-Nasigorengs“** mit Fonds, Zertifikaten und anderen Mischungen vor, sondern grundsätzlich nur **einzelne, fundamental attraktive Aktien** mit ausgezeichneten Rendite-Chancen.

[Gleich anfordern und GRATIS testen!](#)

**„ASIA Boomer“:
So gut, als wären Sie selbst vor Ort!**

Heute Nacht, 11. März 2006, 2.00 Uhr mitteleuropäischer Zeit: Eben hat die Börse in Hongkong eröffnet. Ich bin live dabei, lese per Datenleitung in Echtzeit die Kurstafeln und beobachte die ersten Entwicklungen und Tendenzen. Noch ist der Markt ruhig, es gab keine politischen oder wirtschaftlichen „Groß-Nachrichten“, auf die die Börse jetzt sofort reagieren müsste.

Besonders habe ich natürlich unsere eigenen Werte im Blick: unter anderem einen Automobilzulieferer, die Aktie einer Bank und die eines Telekom-Unternehmens.

Auf meiner Beobachtungsliste steht außerdem ein thailändischer **Zementhersteller**, den ich schon länger unbedingt in unserem Depot haben möchte. Ich warte nur noch auf einen kleinen Kurs-Rücksetzer, der uns eine günstige Kaufgelegenheit bietet.

Und heute wird es wahrscheinlich so weit sein: Denn ich habe gestern mit einigen Gewährsleuten aus unserem informellen Netzwerk telefoniert, dabei gewisse Informationen erhalten und dann zu einem Szenario zusammengefügt ...

Wie so oft, wird sich aber erst nachher, so **zwischen 6 und 7 Uhr unserer Zeit**, der Kurs ernsthaft in die von mir erwartete Richtung bewegen. Letzte Gelegenheit für mich, bei einem Kaffee kurz zu entspannen, bevor es dann so richtig spannend wird.

Denn um 6, 7 Uhr unserer Zeit kehren die Händler und Analysten in Hongkong von ihrer **Mittagspause** zurück. Und die Mittagspause ist in Asien der heißeste Umschlagplatz von Informationen, Einschätzungen, Mutmaßungen und Tipps, den man sich überhaupt nur denken kann. (Das ist „typisch asiatisch“, hat direkt mit der Mentalität dieser immer noch sehr gemeinschaftsbezogenen Gesellschaften zu tun.)

Wenn es dann soweit sein wird, werde ich sofort den **„ASIA Boomer“ für heute** fertig stellen, eine **klare Kauf-Empfehlung für diese Aktie** mit einem bestimmten Kurs-Limit geben, einen bestimmten Börsenplatz in Deutschland vorschlagen und den „ASIA Boomer“ per E-Mail, Fax und SMS an unsere Leser verschicken lassen. Das geht dann

quasi per Knopfdruck, der Techniker ist schon da und wartet nur darauf, dass ich das Startkommando gebe.

Als Leser wissen Sie dann schon um 9 Uhr, pünktlich zum Frühstück, was sich in Hongkong und an den anderen asiatischen Börsenplätzen tut und können sofort reagieren: neu kaufen, zukaufen, abstoßen oder einfach abwarten und Ihre Aktien weiter halten.

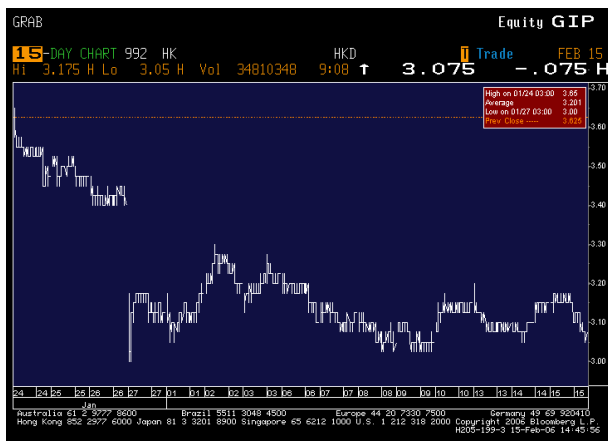
► Denn das ist die **einzigartige Leistung, die Ihnen so nur der „ASIA Boomer“ bietet**: Als topaktuellen Beratungsdienst erhalten Sie „ASIA Boomer“ als Leser **täglich** auf dem schnellstmöglichen Weg, also **per E-Mail und/oder per Fax**. Auf Wunsch benachrichtigen wir Sie sogar **zusätzlich per SMS**, wenn es neue Mitteilungen für Sie gibt.

[Seien Sie jetzt so schnell wie „ASIA Boomer“, und fordern Sie diesen Informationsdienst sofort zum GRATIS-Test an!](#)

Denn Chancen warten nicht, bis ein Informationsdienst erst langwierig gesetzt, dann aufwendig gedruckt und schließlich per gelber Schneckenpost versandt ist! Und nur, wenn Sie über einen ausreichenden **Zeitvorsprung** gegenüber der Masse der Anleger verfügen, können Sie zu günstigen Kursen einsteigen bzw. im Notfall Papiere, für die Gewinn-Warnungen vorliegen, rechtzeitig und ohne Verluste abstoßen! Oft entscheiden **nur 3 Stunden** darüber, ob Sie an einer der hektischen asiatischen Börsen zu den Gewinnern gehören oder mit einer Ihrer Aktien in einen Abwärtssog geraten.

Ein **Beispiel vom 26. Januar dieses Jahres**: Kurz vor 9.15 Uhr Hongkonger Zeit (**bitte prüfen!!!????**) veröffentlichte **Lenovo** in Hongkong eine Adhoc-Mitteilung, wonach sie ihre Planzahlen verfehlen wird (siehe folgenden Chart mit der deutlich sichtbaren Kurslücke).

26. Januar 2006: Kurslücke bei Lenovo, Hongkong:
Die Leser von „ASIA Boomer“ waren vor Öffnung der deutschen Börsen informiert und konnten reagieren



Als Leser von „ASIA Boomer“ hätten Sie in Deutschland diese Information früh genug erhalten, **um am selben Tag noch rechtzeitig disponieren zu können!**

Das ist **der wesentliche Unterschied** zwischen den „ASIA Boomer“ und der Unzahl vieler anderer Dienste, die ebenfalls per E-Mail zu beziehen sind. Denn oft finden Sie in solchen so genannten „Newslettern“ **nicht eine einzige echte neue Information**, sondern lediglich einen drittklassigen Aufguss, der **nachträglich aus bereits**

gedruckten Quellen zusammengeschrieben wurde.

Da wurde **nichts selbst recherchiert**, sondern längst bekannte Daten und Fakten, die in den Märkten schon lange abgehakt und in den Kursen eingepreist sind, geben sich durch die „moderne“ Übermittlungsform per E-Mail **nur den Anschein**, brandheiß und aktuell zu sein.

Die Nachrichten, Mitteilungen, Empfehlungen, Hinweise, Tipps und Warnungen der „ASIA Boomer“ decken die süd- und ostasiatischen Finanzmärkte mit den Börsen in Hongkong, Jakarta, Singapur und Bangkok ab.

Meine Mitarbeiter und ich können Ihnen Ihren **Zeitvorsprung garantieren**, weil wir schon **frühmorgens arbeiten und die asiatischen Märkte live beobachten**.

Und wenn Ihr netter Bankberater seine „FAZ“ mit den Nachrichten von gestern aus dem Briefkasten holt, können Sie die „ASIA Boomer“-E-Mail oder das „ASIA Boomer“-Fax mit den Meldungen desselben Tages schon lange gelesen haben!

(Das, was Ihr Berater dann in dieser Zeitung liest, wird er seinen Kunden viele Stunden später dann als die neueste Neuigkeit des Tages „verkaufen“.)

[„ASIA Boomer“: Gleich anfordern und GRATIS testen!](#)

Das **Vorbild** für die Berichterstattung von „ASIA Boomer“ sind die täglichen **„Morning Notes“**, wie sie Banken und Analysten noch vor Börsen-Eröffnung für ihren Eigenhandel untereinander austauschen und die ausschließlich hochkarätige und natürlich topaktuelle Experten-Informationen enthalten.

Denn wir verfügen in Asien über ein weit verzweigtes Netzwerk zuverlässiger Informanten, sind **mindestens zweimal im Jahr direkt bei den Firmen vor Ort**, sprechen mit den Vorständen und dortigen Analysten.

Weil wir auch selbst und auf eigene Rechnung mit asiatischen Aktien handeln, haben wir inzwischen ein feines Gespür für den asiatischen Markt entwickelt, wissen genau, wie wir bestimmte Andeutungen und Hintergrundinformationen bewerten und einschätzen müssen und haben uns in die asiatischen Mentalitäten perfekt eingefühlt.

Davon profitieren Sie direkt: Denn wir führen in „ASIA Boomer“ ein **reales Muster-Depot**, das alle unsere Ankäufe und Verkäufe genau abbildet: mit exakten Zeitstempeln und genauen Stückzahlen. Denn wir haben **keine Angst vor Transparenz**, sind unserer Sache sicher, weil wir seit Jahren in Asien prächtig verdienen.

An diesem **Muster-Depot** können Sie sich also hervorragend orientieren und es als Basis für Ihre eigenen Investitions-Entscheidungen nehmen.

**Und keine Angst:
Sie müssen nicht in Bangkok oder Hongkong kaufen!
Alle von uns empfohlenen Werte werden natürlich auch
in Frankfurt, Stuttgart oder München gehandelt!**

Zum Thema **„An welchem Börsenplatz können asiatische Aktien ge- und verkauft werden?“** haben uns schon viele Leseranfragen erreicht.

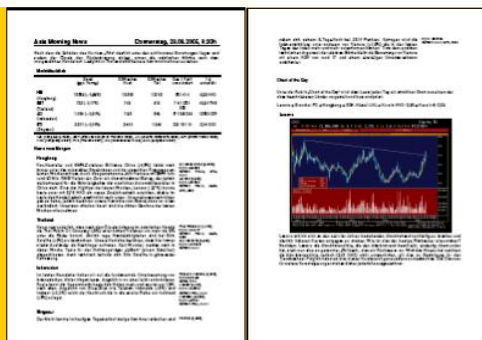
Ich nutze deshalb gern die Gelegenheit, um die 3 wichtigsten Punkte klarzustellen:

1. Wenn Sie die Empfehlungen von „ASIA Boomer“ für Ihr Depot umsetzen wollen, brauchen Sie nichts anderes zu tun, als wenn Sie Aktien von ThyssenKrupp, TUI oder der Deutschen Telekom kaufen wollten.
Denn die Aktien aller von uns beobachteten Unternehmen sind auch an **mindestens einer deutschen Börse** notiert.
2. Zu jeder Aktien-Empfehlung in „ASIA Boomer“ erhalten Sie präzise Kauf-Tipps und zusätzliche Kauf-Hinweise.
Denn oft ist es besser, eine Aktie beispielsweise in Frankfurt als in Düsseldorf oder München zu kaufen – zum Beispiel, weil dort vielleicht das Handelsvolumen größer ist und Sie deshalb bei An- oder Verkauf einen günstigeren Preis erzielen können.
Ein Leser schrieb uns dazu: „Mit asiatischen Aktien zu handeln ist mit dem ‚ASIA Boomer‘ leichter, als eine Bahnfahrkarte zu kaufen.“ Dem ist nichts hinzufügen.

3. Alle Aktien sind in **Euro** notiert und werden **in Euro gehandelt**, Sie brauchen also nicht ständig Kurstabellen der asiatischen Währungen Yuan (China), Baht (Thailand), Rupie (Indonesien) und Hongkong- bzw. Singapur-Dollar zu studieren, um zu wissen, wie Ihre Investition dasteht. Natürlich besteht ein gewisses Währungs-Risiko, aber das haben Sie natürlich bei allen Auslands-Engagements, also auch, wenn Sie z. B. in den USA, Großbritannien oder Russland investieren. Und die Gefahr von Währungsverlusten ist ja nicht größer als die Chance auf zusätzliche **Währungsgewinne**, die natürlich auch immer möglich sind!

Sichern Sie sich jetzt Ihren entscheidenden **Zeit- und Wissensvorsprung** vor der Masse der Anleger!
Testen Sie „ASIA Boomer“ kostenlos!

**Zögern Sie nicht länger:
Steigen Sie genau jetzt in Asien ein!**



Sichern Sie sich jetzt mit „ASIA Boomer“ den entscheidenden Informationsvorsprung!

Täglich neu per E-Mail oder Fax:

Die aktuellen Einschätzungen, Analysen, Empfehlungen, Tipps und Warnungen – direkt aus dem süd- und ostasiatischen Markt!

Ständige Rubriken sind:

- ▶ **Marktüberblick:**
Hang Sen Hongkong), SET (Thailand), JCI (Indonesien), STI (Singapur)
- ▶ **News vom Morgen:**
Die neuesten Unternehmensnachrichten, komprimiert und in wenigen Zeilen auf den Punkt gebracht (täglich 4 - 6 Meldungen)
- ▶ **Chart of the Day:**
Jeden Tag wird ein attraktives asiatisches Unternehmen vorgestellt und kurz analysiert
- ▶ **Tipps und Empfehlungen**

[Klicken Sie HIER für Ihr kostenloses Ansichtsexemplar!](#)

Erstens hundertprozentig zuverlässig, zweitens ganz aktuell und drittens blitzschnell bei Ihnen: So müssen Börsen-Informationen sein! Dann können Sie damit arbeiten und hochprofitable Trades abschließen.

Entscheidend ist vor allem der Zeitvorsprung von einigen Stunden, den Ihnen „ASIA Boomer“ vor der Masse der Anleger garantiert! Dann brauchen Sie auch keine angeblichen „Insider-Informationen“.

War Ihnen als Investor „Asien“ **bisher** zu fremd, zu unwägbar, zu riskant, weil Ihnen seriöse und schnelle Informationen direkt von dort fehlten, dann war es völlig richtig, wenn Sie **bisher** auf ein Engagement verzichtet haben.

Doch jetzt, wo es mit „ASIA Boomer“ genau diese **unabhängige** und **direkte** Informationsquelle gibt, wo Sie **bequem jeden Morgen** zum ersten Kaffee „in Sachen Asien“ auf dem **neuesten Stand** sein können, **jetzt** ist die Situation eine ganz andere:

- ▶ Denn **jetzt** würde ein Verzicht auf asiatische Werte zugleich den Verzicht auf außergewöhnlich attraktive Rendite-Chancen bedeuten!

- ▶ **Jetzt** würde die Ignorierung der asiatischen Perspektiven bedeuten, über kurz oder

- lang gegenüber anderen Anlegern ins Hintertreffen zu geraten.
- ▶ **Jetzt** würde die einseitige Fixierung auf westliche Aktien eine mangelhafte Diversifikation und ein entsprechend gesteigertes Risiko für Ihr Depot bedeuten!

Nun, ich bin sicher, dass Sie dies ganz genauso sehen und nun nicht länger bereit sind, die gigantischen Investment-Möglichkeiten mit asiatischen Papieren anderen zu überlassen.

Denn mit den **exklusiven Vor-Ort-Berichten** in „ASIA Boomer“ werden Sie mit Sicherheit zu den Haupt-Profiteuren dieser hoch attraktiven Chancen gehören!

Doch am besten, Sie überzeugen sich jetzt selbst von der außergewöhnlichen Qualität, die Ihnen „ASIA Boomer“ **im Dreiklang von Aktualität, Vor-Ort-Recherche und profunder Analyse** bietet:

Fordern Sie jetzt einfach **online** „ASIA Boomer“ kostenlos zur Ansicht an. Sie verpflichten sich dadurch zu nichts, können sich in aller Ruhe ein Bild machen und schon einmal von den ersten aktuellen Meldungen direkt aus Asien profitieren.

Wer weiß: Vielleicht entdecken Sie ja schon in dieser GRATIS-Nummer von „ASIA Boomer“ eine Aktie, die Ihnen in den nächsten Wochen und Monaten eine **zwei- oder gar dreistellige Rendite** beschert – und zwar einfach deshalb, weil Sie **genau zur richtigen Zeit** vom Potenzial dieses Werts erfahren haben und noch **sehr günstig einsteigen** konnten!

[Hier geht's direkt zum Online-Formular für Ihren GRATIS-Test des Informationsdienstes „ASIA Boomer“!](#)

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Heiko Seibel
Chef-Analyst „ASIA Boomer“ und
Vorstand der CM-Equity AG

PS: Gerade eben, **8.43 Uhr unserer Zeit**, hat der von mir auf die Watchlist gesetzte **indonesische Zementhersteller** den erwarteten Kurs-Rücksetzer erlebt – eine rein charttechnische Reaktion, die es uns jetzt aber erlaubt, **hier endlich besonders günstig einzusteigen!**
Wenn Sie jetzt sofort die heutige Ausgabe von „ASIA Boomer“ anfordern, werden Sie **schon in ein paar Minuten** lesen können, um **welche Aktie** es sich handelt und bis zu welchem Kurs Sie heute noch unbedingt einsteigen sollten! (Morgen wird der Kurs sicher schon wieder um einige Cent gestiegen sein.)